



Aktuelle Informationen der GdP Köln

Mai 2021

Liebe Mitglieder,

in dieser Woche fällt die Entscheidung über die Zusammensetzung des neuen Personalrats. Bis Freitag ist noch Gelegenheit zu wählen, jede Stimme zählt. Falls noch Briefwahlunterlagen in den Fächern liegen sollten, spricht die Betroffenen mit der Bitte an, ihr Stimmrecht auszuüben.

Personalratswahl 2021

Es gibt in dieser Woche auch noch die Gelegenheit an der Urne persönlich zu wählen und zwar zu folgenden Zeiten:

Dienstag, 04.05.2021, 10:00-15:00 Uhr im LAFP Brühl, Gebäude 28, Raum 3.017

Mittwoch, 05.05.2021, 09:00-15:00 Uhr im PP Köln, Forum 2

Donnerstag, 06.05.2021, 09:00-15:00 Uhr im PP Köln, Forum 2

Freitag, 07.05.2021, 07:30-12:00 Uhr im PP Köln, Forum 2

Die Auszählung der per Urne und Briefwahl abgegebenen Stimmen erfolgt am Freitag nach Wahlschluss ab 12:00 Uhr. Wir würden uns freuen, Euch am Freitag ein starkes Ergebnis für Eure GdP bekannt geben zu dürfen – sowohl in Köln als auch im PHPR.

Stand Großkudenticket/Parkplatzordnung

Nach der Erörterung vor zwei Wochen, die nach intensiver und konstruktiver Auseinandersetzung mit der Behördenleitung das Ergebnis hatte, dass die Vorlage mit der neuen Parkplatzordnung seitens der Behörde zurückgezogen wurde, haben weitere Gespräche stattgefunden.

Auch durch unseren gemeinsamen Brief mit BdK und DPoIG an Frau Reker und KVB Spitze dürfte Bewegung in die Sache gekommen sein. Erste positive Signale aus der Politik wurden wahrgenommen. In Pandemiezeiten und rückläufigen Fahrgastzahlen im ÖPNV allgemein kann hoffentlich Zeit gewonnen werden, sich der ganzen Thematik in Ruhe erneut zu nähern und einen guten Kompromiss zu finden, ggf. auch mit einer Arbeitsgruppe unter unserer Beteiligung. Somit hatte unser Einsatz Erfolg. Warten wir ab, wie es weitergeht.



Fortschreiten der Impfungen/Zweitimpfungen

Im letzten Newsletter haben wir bereits angedacht, mit Fortschreiten der Impfungen und dem Erreichen einer hohen Quote von vollständig Geimpften in dieser Behörde über die Rücknahme von Einschränkungen im Dienstbetrieb zu sprechen. Dies ist nicht nur auf Zustimmung gestoßen. Selbstverständlich ist immer abzuwägen und die Entwicklung in Bezug auf Infektionen von und Übertragungen durch Geimpfte genau im Blick zu behalten.

Jedoch werden diese Diskussionen vermehrt geführt werden, je mehr Menschen gesamtgesellschaftlich und je mehr Beschäftigte innerhalb der Polizei über einen vollständigen Impfschutz verfügen.

Wir bleiben daher weiterhin im Gespräch mit der Behördenleitung und den Direktionsleitern über Aufhebungen von Einschränkungen, sobald dies möglich ist.

Verschiedenes

Wir möchten an dieser Stelle auf die Kampagne „100% Einsatz verdienen 100% Einsatz“ der GdP für mehr Wertschätzung hinweisen. Die Kampagne läuft bundesweit und richtet sich mit einer Reihe an Forderungen an die Politik.

Zudem fordern wir endlich eine Regelung für die Stundenvergütung bei der Bereitschaftspolizei in auswärtigen Einsätzen. Die ständige Verfügbarkeit zum Nulltarif ist nicht tragbar. Wenn keine Einsatzbereitschaft angeordnet wird, muss dann aber uneingeschränkt Freizeit gelten und diese auch so nutzbar sein, ohne auf die Dienstwaffe aufpassen zu müssen. Wir bleiben hier am Ball!

Am Schluss noch ein Hinweis auf ein durch die GdP im Rahmen des Mitglieder-Rechtsschutzes erfolgreich betriebenes Widerspruchs- bzw. Klageverfahrens: Ein DGL A 12 hat sich erfolgreich mit der Auffassung durchgesetzt, dass ihm eine Ausgleichszahlung nach A 13 ein Jahr nach Ausübung im Sinne einer kommissarischen Tätigkeit zusteht, wenn er auf einer Pooledienststelle die gleichen Aufgaben wie ein dortiger DGL A 13 hat und eine annähernd gleiche Mitarbeitergruppe. Diese Entscheidung kann auch für andere Konstellationen Wirkung entfalten, die es in der Vergangenheit gegeben hat. Wendet Euch bei Fragen hierzu gerne an uns!